

Hätten Sie's gewusst?

Fußgänger-Rallye des Abendgymnasiums durch die Rheiner Innenstadt

Mathematische Formeln oder englische Vokabeln halfen nur wenig. Auch Wissen aus der Zellbiologie oder dem Faust war dieses Mal nicht gefragt. Denn Studierende und Lehrer des ersten Semesters des Abendgymnasiums Rheine maßen sich in einem für eine Schule eher ungewöhnlichen Wettstreit: Einer Fußgänger-Rallye durch die Rheiner Innenstadt.

Für die Abendgymnasiasten galt es, der verzwickten Rallye-Route zu folgen und auf dem Weg manch knifflige Aufgabe zu lösen. Ganz nebenbei erfuhren sie dabei Wissenswertes über die Geographie und Geschichte Rheines.

Ein Beispiel gefällig?

Beim Start in der Anton-Führer-Straße lautete die erste Frage: Welche Besonderheit gab es beim Bau der Petri-Kirche? Als Antwortalternativen wurden angeboten:

- Beim Ausschachten der Fundamente entdeckte man einen Schatz: 941 Münzen aus dem 9. Jahrhundert, deren Wert deutlich höher war als die Baukosten der Kirche.
- Die Kirche wurde ausschließlich aus Spenden ehemaliger Schüler und Lehrer des Gymnasiums Dionysianum sowie wohlthätiger Bürger der Stadt Rheine finanziert.
- Die Pläne der Kirche wurden vom damaligen Pfarrer der St. Dionysius-Gemeinde gezeichnet – denn dieser hatte Architektur studiert, bevor er Pfarrer wurde.
- Die Kirche wurde nur mit Baumaterialien (Steine, Kalk, Holz) aus dem Bereich der Stadt Rheine erbaut.

Bei der Lösung* dieser wie auch der übrigen 17 Quizfragen halfen neben einem guten Auge und ein wenig Nachdenken auch die an vielen Gebäuden angebrachten Informationstafeln. So meisterten die Abendgymnasiasten wie auch ihre Lehrer die Rallye-Route mit Bravour.

Zum Ausklang der spannenden Jagd traf man sich zum gemeinsamen Abendessen. In gemütlicher Runde tauschte man seine Rallye-Erfahrungen aus. Und haderte noch mit dem einen oder anderen Fehlgriff. Etwa damit, dass man bei Rallye-Aufgabe Nummer 15 das Gewicht des Koordinators des Abendgymnasiums Rheine, Karlheinz Uhlenbrock, so gänzlich falsch eingeschätzt hatte: Das Gesamtgewicht aller Glocken des Glockenspiels auf dem Thie entspricht nämlich nicht dem 5,4-, sondern dem 6,1-fachen des Gewichtes des Schulkoordinators. Zumindest vor dem üppigen Abendessen.

Übrigens: Am Abendgymnasium Rheine sind ab sofort Anmeldungen für das nächste Semester möglich! Informationen dazu gibt es auf dieser Homepage oder bei einem persönlichen Beratungsgespräch jeden Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr in der Studienberatung des • Abendgymnasiums Rheine • Kopernikusstraße 61 • 48429 Rheine • Tel.: 05971/84909 • info@abendgymnasium-rheine.de

* Richtige Antwort: Antwort 2